

(Dr. Frank Engel / Prof. Dr. José Luis Martín Martín, Salamanca): Der Band zu den südlichen Suffraganbistümern Ávila, Salamanca, Coria, Plasencia, Ciudad Rodrigo liegt vor (Iberia Pontificia IV, 2016); eine durchgesehene und ergänzte Auflage konnte momentan nicht weiter gefördert werden. – *Diözese Zamora*: Dr. Frank Engel (Stadtarchiv Calw) hat die Redaktion des Regestenmanuskripts von Prof. Dr. Santiago Domínguez Sánchez (León) und Prof. Dr. José Luis Martín Martín zum Bistum Zamora übernommen. Im bereits positiv begutachteten Manuskript wurden noch die notwendigen Korrekturen vorgenommen. Der Band erscheint zusammen mit den Ergebnissen zu Segovia und Sigüenza Anfang 2024 als Iberia Pontificia VIII/IX.

Kirchenprovinz Toledo

Erzdiözese Toledo: Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Andreas Holndorfer (Bubenreuth) ruht die Bearbeitung des Bandes. – *Diözese Palencia*: Der Band liegt vor (Iberia Pontificia III, 2015). Im Sommer 2021 ist eine zweite, ergänzte Auflage dieses Bandes erschienen. – *Diözesen Segovia und Sigüenza*: Das Manuskript wurde von Herrn Berger 2023 weiterhin ergänzt und überarbeitet und erscheint zusammen mit den Ergebnissen zu Zamora Anfang 2024 als Iberia Pontificia VIII/IX. – Eine Bearbeitung der noch ausstehenden Toledaner Suffraganbistümer Osma und Cuenca ruht zurzeit.

Kirchenprovinz Tarragona

Diözesen Pamplona, Calahorra und Tarazona: Der Band liegt vor (Iberia Pontificia VI, 2022).

Diözese Jaca-Huesca: Die Arbeit an der Diözese Jaca-Huesca wurde ausgesetzt. – *Diözese Zaragoza*: Herr Engel hat die Arbeit am Regestenmanuskript zur Diözese Zaragoza wiederaufgenommen, hierfür Neuerscheinungen recherchiert, den Bestand in seiner Arbeitsdatenbank um einige Regestenentwürfe erweitert und mehrere Zweifelsfälle geklärt.

Diözese Vic: Herr Vones hat keinen aktualisierten Bericht vorgelegt.

Portugalia Pontificia: Frau Prof. Dr. Maria João Branco (Lissabon) konnte keine Fortschritte bei der Bearbeitung vermelden. Ein Bericht von Frau Prof. Dr. Maria Cristina Almeida e Cunha (Porto) ist nicht eingegangen.

Papsturkunden in Spanien

Papsturkunden in Spanien III: Der Band liegt vor (2020). Die für diesen und andere Bände geplante Buchpräsentation bei der Real Academia de la Historia (RAH) zu Madrid wird aufgrund der Pandemie im März 2024 mit anderen Bänden nachgeholt.

Papsturkunden in Spanien IV: Die Bearbeitung des Bandes im Rahmen des DFG-Projekts „Delegierte Gerichtsbarkeit auf der Iberischen Halbinsel im 12. Jahrhundert. Struktur und computergestützte Analyse eines urkundlichen Massenkörpus“ hat begonnen. Sie liegt vornehmlich in den Händen von Dr. Bengt Büttner (Göttingen), der dabei von Herrn Berger und Herrn